



Bayerische und Tiroler Unternehmen im Gespräch

Das Landratsamt Rosenheim, die IHK Rosenheim und die Wirtschaftskammer Tirol haben gemeinsam mit der Euregio Inntal Bayerische und Tiroler UnternehmerInnen zu einem grenzüberschreitenden Austauschabend zum Thema „Cyber Security“ in das Stellwerk18 in Rosenheim eingeladen.

Am 28. Februar 2019 fand im Digitalen Gründerzentrum Stellwerk18 in Rosenheim die zweite Veranstaltung der Euregio Inntal Unternehmensgespräche statt. Rund 40 UnternehmerInnen aus Stadt und Landkreis Rosenheim und dem Bezirk Kufstein waren der Einladung des Landratsamts Rosenheim, der Wirtschaftskammer Kufstein und der IHK (Geschäftsstelle Rosenheim) gefolgt. Nachdem Wolfgang Janshen, Leiter der IHK Geschäftsstelle Rosenheim in seiner Begrüßung die Wichtigkeit der guten Vernetzung der UnternehmerInnen aus Bayern und Tirol hervorhob, erläuterte Daniel Artmann, Netzwerkmanager des Hauses: „Im Stellwerk18 bieten wir perfekte Bedingungen für technologische Visionäre, eng vernetzt mit etablierten Unternehmen aus der Region und Tirol. Das Netzwerken und der fachliche Austausch von produzierenden Unternehmen untereinander und Gründern ist genauso wichtig wie der enge Wissenstransfer mit TH Rosenheim und FH Kufstein. Das Know-How für ein Erfolgsmodell Industrie 4.0 ist regional vorhanden. Jetzt geht es darum, diese Kompetenzen zu bündeln.“

Referent Michael Hochenrieder, Information Security Consultant HvS-Consulting AG, sprach in seinem Vortrag zur aktuellen Thematik Cyber Security. Anhand von Beispielen und spannenden Live-Demos konnte er aufzeigen, wie Unternehmen heutzutage angegriffen werden. Angriffe mittels Ausnutzung des „Factor Mensch“ als auch über Schwachstellen im System wurden von Herrn Hochenrieder praxisnah aufgezeigt. Herr Hochenrieder erklärte, wie sich Security Strategien durch die aktuelle Bedrohungslage ändern und wie sich Unternehmen heute im Thema Security aufstellen können.

Anschließend konnten die TeilnehmerInnen bei einer Führung das Digitale Gründerzentrum Stellwerk18 kennenlernen. Richard Weißenbacher vom Landratsamt Rosenheim und Geschäftsführer der Stellwerk18 GmbH, erzählte hierbei auch von der Entwicklung der Büroräume und Gemeinschaftsflächen.

Nach dem interessanten Input hatten die UnternehmerInnen aus den verschiedenen Branchen die Möglichkeit im gemütlichen Rahmen sich auszutauschen. Die Idee, dass von nun an ein regelmäßiger Austausch zwischen den Bayerischen und Tiroler Unternehmen stattfinden wird, stieß bei den Anwesenden auf große Begeisterung.



Diese Veranstaltungsreihe wird durch das Interreg Bayern-Österreich Programm finanziell unterstützt.



Von links nach rechts: Richard Weißenbacher (LRA Rosenheim), Esther Jennings (Euregio Inntal), Michael Hohenrieder (HvS Consulting AG), Peter Wachter (Wirtschaftskammer Kufstein), Wolfgang Janshen (IHK Rosenheim).

